

## **Erfahrungsbericht Praktikum bei der Primeo GmbH**

*„Die gute Zeit fällt nicht vom Himmel, sondern wir schaffen sie selbst; sie liegt in unseren Herzen eingeschlossen.“*

Von Februar bis Ende Juli 2018 absolvierte ich bei der Primeo GmbH ein Praktikum im Bereich der Personalberatung. Nach Abschluss meines Bachelorstudiums in Psychologie stellte sich mir die große Frage nach meinem weiteren Werdegang. In der Psychologie überwiegen zwei klassische Masterstudiengänge: Klinische Psychologie und Wirtschafts-, bzw. Arbeits- und Organisationspsychologie. Da meine bisherigen praktischen Erfahrungen aus dem klinischen Bereich resultierten, wollte ich mich nun einmal in die andere Richtung ausprobieren. Nachdem ich mich etwas in die Berufsfelder der Wirtschaftspsychologie eingeleesen hatte, fiel meine Betrachtung auf den Beruf des Personalberaters, besser bekannt als das Berufsbild des „Headhunters“. Die Aufgabe, Unternehmen und Bewerber in bestmöglicher Passung zusammenzubringen, empfand ich nicht nur als spannende Herausforderung, sondern auch als ideale Möglichkeit, mehr über Unternehmensstrukturen, betriebliche Abläufe und Persönlichkeiten unterschiedlicher Berufsgruppen zu lernen.

Über das Internet wurde ich auf die Stellenausschreibung der Primeo GmbH aufmerksam. Die Ergebnisse der Google-Suchmaschine suggerierten mir ein junges und spezialisiertes Unternehmen, in welchem großer Wert auf Professionalität und Teamgeist gelegt wird. Auf der Arbeitgeberbewertungsplattform Kununu konnte ich mir dazu rund 100 Bewertungen aktiver und ehemaliger Mitarbeiter sowie von Kunden oder Kandidaten ansehen.

Auf meine Bewerbung erhielt ich wenige Tage später eine Einladung zu einem Telefoninterview. Das Gespräch dauerte ungefähr 45 Minuten und es wurden Fragen zu meinem Lebenslauf und meiner Motivation gestellt. Kurz darauf erhielt ich die Einladung zu einem persönlichen Gespräch mit der Geschäftsleitung. Auch dieses Gespräch verlief entspannt und ich konnte mir einen ersten Eindruck bezüglich der Unternehmenskultur der Primeo verschaffen. Nach einer positiven Rückmeldung erfolgte schon bald die Übersendung des Arbeitsvertrags und daraufhin der erste Arbeitstag.

Montags pflegt die Primeo die Tradition eines gemeinsamen Frühstücks und nutzt dieses Forum, um die Woche gemeinsam zu beginnen und die Erlebnisse des Wochenendes mit den Kollegen zu teilen.

An jenem Montag wurde ich auch dem Team vorgestellt, und erhielt eine erste Einführung zu meinem Aufgabenbereich.

Jeder Personalberater der Primeo ist auf ein Marktsegment spezialisiert, in welchem er Kunden und Kandidaten im Sinne des 360°-Ansatzes betreut. So verantwortet beispielsweise ein Kollege das Fachgebiet Qualitätsmanagement, während andere Kollegen für die Bereiche Vertrieb, Einkauf, Entwicklung, das Projektmanagement sowie das Industrial Engineering tätig sind.

In der ersten Woche meiner Tätigkeit stellte mir jeder Personalberater seinen Fachbereich vor. Das empfand ich insofern als sehr positiv, als dass sich jeder Personalberater dafür viel Zeit nahm und mir die Möglichkeit gab, viele Fragen zu stellen, wodurch ich jeden Kollegen ein Stück weit besser kennenlernen konnte. Parallel dazu erhielt ich erste Einführungen in soziale Netzwerke und Portale wie XING, LinkedIn oder Experteer und durfte begleitend ein Webinar besuchen. Insgesamt genoss ich während meiner ersten Zeit eine sehr umfangreiche und kompetente Unterstützung, die mir den Einstieg in mein Praktikum erleichterte. Das Team nahm mich herzlich auf und ich fühlte mich von Anfang an sehr wohl.

Meine Aufgaben in den kommenden Monaten empfand ich als sehr abwechslungsreich und angemessen herausfordernd. In erster Linie durfte ich die Personalberater bei der Gewinnung geeigneter Kandidaten unterstützen. Dazu konnte ich die verschiedenen Fachbereiche der Berater einsehen und neues technisches Wissen erwerben. Ich war zuständig für die Verbreitung von Stellenanzeigen im Internet, durfte das Unternehmensprofil auf Facebook erweitern, Bewerberbroschüren erstellen und Verbesserungsvorschläge zur Optimierung der Homepage vorbringen. Hin und wieder wurden mir auch administrative Themen, wie Verwaltungsaufgaben oder Aufgaben zur Terminkoordination zugeteilt.

Gegen Ende des Praktikums durfte ich dann den Bereich der internen Rekrutierung studentischer Mitarbeiter betreuen. Diese Aufgabe empfand ich persönlich am spannendsten, da ich nun meine erworbenen Kenntnisse aus dem Bereich Recruiting selbstständig anwenden durfte. Auch hier erhielt ich eine sehr kompetente Unterstützung seitens der Personalberater und der Geschäftsführung. Durch ein begleitendes Coaching konnte ich weitere Kenntnisse und Erfahrungen in verschiedenen Kommunikations- und Gesprächstechniken sammeln. Bald folgten die ersten Telefoninterviews mit studentischen Bewerbern, die ich selbstständig führen durfte. Durch die große Unterstützung der

Geschäftsführung und des Teams fühlte ich mich währenddessen viel wohler, als ich es tatsächlich erwartet hatte. Des Weiteren koordinierte ich den gesamten Bewerbungszyklus für die studentischen Positionen. Nach den Telefoninterviews durfte ich den Kandidaten eine Rückmeldung geben und später die persönlichen Vorstellungsgespräche gemeinsam mit der Geschäftsführung moderieren.

Rückblickend auf meine Zeit bei der Primeo empfand ich mein Praktikum als äußerst spannend und abwechslungsreich. In ein völlig fremdes Gebiet einzutauchen, ist gewiss nicht immer einfach, umso leichter fällt es aber mit den richtigen Menschen: Im Team der Primeo fühlte ich mich sehr gut aufgehoben. Das Miteinander wurde groß geschrieben und durch gemeinsame Mahlzeiten und Teamevents gefördert. Dies spiegelte sich ebenfalls in einem lockeren und herzlichen Umgang miteinander, hier vergeht kein Tag ohne Lachen.

Ich bedanke mich bei Mona, Jakob und dem gesamten Team der Primeo für die mehr als gute Zeit, die professionelle Unterstützung und für ein lehrreiches Praktikum.

Merci et à bientôt!

N.N.

München, Juli 2018